

Innovative Geschäftsmodellentwicklung und Prototyping im Motorsport – Ein praxisorientierter Ansatz im Formula Student Umfeld - Cyrill Berchtold

Purpose

Im Rahmen der Formula Student entwickelt das AMZ-Team jährlich ein neues Fahrzeug sowie einen fiktiven Businessplan. Ziel dieser Bachelorarbeit war es, ein innovatives und realitätsnahes Geschäftsmodell für das Businessplan-Team zu erarbeiten. Ausgangspunkt war die Herausforderung, unter Wettbewerbsbedingungen ein Konzept zu entwickeln, das sowohl den Anforderungen des Events entspricht als auch ein reales Marktbedürfnis adressiert.

Die Arbeit fokussierte auf die strukturierte Ideenfindung, **die Entwicklung eines autonomen Reinigungssystems mit Strassenschadenerkennung** sowie die Validierung des Modells durch Expertengespräche. Ergänzt wurde das Projekt durch ein funktionales Giveaway, ein Pitchvideo und ein Handout zur professionellen Präsentation.

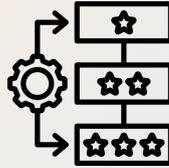
Angewandte Kompetenzen



Design Thinking



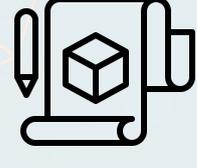
Konkurrenz Analyse



Evaluation Grid und Dot Voting



Business Model Canvas und Value Proposition



Prototyping

Design Thinking strukturierte den gesamten Entwicklungsprozess. Auf Basis einer fundierten Konkurrenzanalyse wurden erste Ideen abgeleitet und in einem Workshop generiert. Mittels Evaluation Grid und Dot Voting erfolgte eine Priorisierung der Konzepte. Das finale Geschäftsmodell wurde mit dem Business Model Canvas und der Value Proposition konkretisiert. Ein funktionaler Prototyp in Form eines Jury-Giveaways diente zur visuellen Kommunikation der Lösung.

Resultat

Durch strukturierte Methoden entstand das Geschäftsmodell Alpura. Es basiert auf einem autonomen Reinigungssystem mit Strassenschadenerkennung. Die Lösung adressiert Städte, Versicherungen und Logistikflotten und wurde in einem Business Model Canvas ausgearbeitet. Die Umsetzung wurde durch ein Giveaway, ein Pitchvideo und ein Handout ergänzt.



Abbildung 1: Jury Giveaway

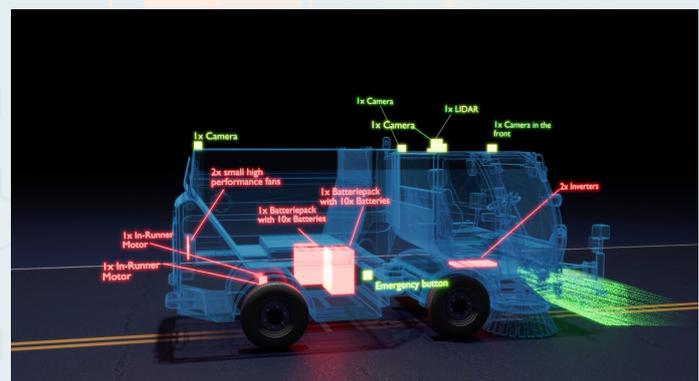


Abbildung 2: Visualisierung des Alpura-Systems